



Europäische Missionsgemeinschaft e.V.



Infobrief - Dezember 2017

HILFE FÜR ISAAC BEI DROHENDER DROGENKARRIERE



**Isaac (13) findet Zuflucht im Internat * Gehaltskürzungen vorerst abgewendet *
Trotz Herausforderungen bleiben wir treu * Um ein Weihnachtsoffer wird gebeten!**

Himalaya / Pakistan - Die Mutter von Isaac (13 Jahre) hat ihre Familie verlassen. Familienprobleme und Arbeitslosigkeit bringen Isaaks Vater dermaßen unter Druck, dass dieser sich mit Drogen betäubt und schließlich in die Abhängig gerät. Isaak verließ die örtliche Schule, nachdem er dort von seinen Lehrern geschlagen, von seinen muslimischen Mitschülern gehänselt und gedrängt wurde, vom Christentum zum Islam zu konvertieren.

Isaak begann zu rauchen, hing tagsüber auf der Straße herum. Bei seiner Großmutter bekam er täglich eine Mahlzeit. Aussichtslos blickte er jedoch ohne Freunde und ohne Schulabschluss in eine dunkle Zukunft - bis wir angefragt wurden, ihn im März in unserer Internatsschule aufzunehmen! Heute geht er wieder gerne zur Schule. Er lernt fleißig und ist dankbar, in friedvoller, familiärer Umgebung untergebracht zu sein.

Liebe Freunde!

Vielen Dank für die großartige Resonanz nach dem letzten Infobrief mit ermutigenden Briefen und zusätzlichen Spenden! Im letzten Augenblick konnten im Oktober alle noch ausstehenden Rechnungen bezahlt und dadurch drohende Gehaltskürzungen lokaler Mitarbeiter abgewendet werden!
Nach drei unbeantworteten Visumsanträgen im Sommer bekam ich schließlich wieder ein Einreisevisum.

Seit Oktober besuche ich die Projektarbeit in Pakistan. Ich höre, dass viele langjährige Ausländer Pakistan verlassen mussten oder derzeit kein Visum erhalten. Lokale Vereine stehen unter Druck. Die Stimmung im Land westlichen Ausländern gegenüber hat sich in den letzten Monaten stark verändert. Im Gegensatz zum Verhalten mir gegenüber vor noch 10 Jahren werde ich heute respektlos, verachtend und herabwürdigend von Behörden behandelt.

Gleich nach meiner Ankunft durchsuchte der pakistanische Geheimdienst ohne Durchsuchungsbefehl mein Gästequartier und beschlagnahmte persönliche Gegenstände wie meine Fotokamera, Dokumente und Rechnungen usw. Trotz gültigem Visums wurde mir unterstellt, möglicherweise als ein Spion eingereist zu sein. Unfreundlich im Ton und ohne plausiblen Grund wurde mir deutlich gemacht, dass ich im Schulprojekt nicht erwünscht sei. Nachdem ich willkürlich aus unserem Hilfsprojekt verwiesen wurde und für eine Nacht heimatlos in der Hauptstadt in einem Hotelzimmer unterkam, erhielt ich gleich am nächsten Morgen vom selben Geheimdienstmitarbeiter einen Anruf, schließlich doch im Schulprojekt geduldet zu sein. Angestellte Christen machen mir deutlich, dass diese Art von Unterdrückung täglich zu ihrem Leben gehört.

Wir lassen uns von dieser Störung nicht beeindrucken, machen mutig weiter und

**Isaac
mit seinem
Vater am Tag der
Abreise zur
Internatsschule**



konzentrieren uns mit Gottvertrauen auf unseren Auftrag, den uns anbefohlenen Kindern in ihrer Not zu helfen. Denn ohne Bildung hätten sie keine Zukunftschancen in ihrem Leben! Letztlich haben wir nichts zu verbergen und Schulbildung sollte in diesem Land noch kein Vergehen geworden sein!

Geld regiert die Welt! Zwei angestellte Mitarbeiter wurden bei uns „als Maulwürfe“ entlarvt und mussten nach Weitergabe von Informationen gekündigt werden. Mit diesen Informationen konnten wir von einflussreichen Muslimen erpresst werden und mussten uns gegen unsere Prinzipien schließlich mit einer Zahlung von 170 Euro freikaufen. Alle anderen Optionen, wie Anzeige bei der Polizei oder über ein Gerichtsverfahren, hätten nur zu einer größeren Projektbedrohung geführt. Korruption ist in diesem Land ein großes Problem! Ich erkenne einmal mehr, wie wichtig loyale, vertrauensvolle Mitarbeiter sind! Mit diesen Beispielen können Sie sehen, unter welchen Herausforderungen wir den täglichen Schulbetrieb und die sichere Unterbringung meistern. Die fröhlichen Kinderaugen und das fleißige Lernen entschädigen jedoch die viele Mühe.

Derzeit liefert uns die Regierung keinen Strom. Wir sitzen hier ohne funktionierenden Kühlschrank und im Dunkeln.

Übergangsweise sind kleine Solarlampen hilfreich. Die Administration kann jedoch ohne Computer nicht arbeiten. Die Verantwortung, einen Transformator mit Strommasten und Überlandleitungen zu installieren, wird auf uns abgewälzt. Mit 4.000 Euro könnten wir uns den Anschluss erkaufen.

Schon bald wollen wir mit allen Schul- und Internatskindern ein Weihnachtsfest feiern. In der Adventszeit schmücken wir gemütlich das Internat und sitzen mit den Kindern am Lagerfeuer bei Stockbrot sowie Weihnachtstee und singen fröhlich Weihnachtslieder. Bei uns in den Bergen wird es bereits jetzt sehr kalt. Die Gasheizung muss in der Schule dringend ausgebaut werden und die Kinder benötigen neue Schuhe, Strümpfe und warme Pullover. **Darf ich mit diesem Brief für den Stromanschluss, Ausbau der Heizung und Kauf warmer Kleidung um ein zusätzliches Weihnachtsgeschenk bitten?**

Gerne dürfen Sie mich ab Januar zu einem Vortrag einladen. Vielen Dank für Ihre Gebete, das Interesse und die treue Unterstützung seit über 10 Jahren für die Kinderhilfe in Pakistan!

Herzliche Segensgrüße, Ihr Finn

HILFE WIRD GEBRAUCHT FÜR:

- * Lehrergehalt im Monat € 200
- * Schulausstattung (Tisch, Stuhl, Regal) pro gesponsertem Schüler € 100
- * Neue Schulbücher und Hefte pro gesponserten Schüler für das Schuljahr 2017/18 € 50
- * Schulkleidung pro gesponserten Schüler € 30
- * Ein Mittagessen für 50 Kinder € 10

HILFE, DIE ANKOMMT



Internatskinder nehmen sich selber auf.



Kinder essen ihr Abendbrot im dunklen. Das Internatsgebäude ist mit kleinen Solarlampen ausgestattet.

Praktische Unterstützer gesucht!

Mithilfe bei Verwaltungsarbeiten
z.B. Patenschaftsbetreuung,
Anschieben von Finanzanfragen,
von zu Hause aus in Deutschland
(Zeitaufwand jeweils ca. 5 Stunden
pro Woche)

Bitte melden: finn@generalmail.de

IMPRESSUM

Europäische Missionsgemeinschaft e.V.
Am Markt 12 | 17328 Penkun
Fon +49(0) 39751 69870
Fax +49(0) 39751 69871
info@missionsbefehl.org

SPENDEN

Europäische Missionsgemeinschaft e.V. (EMG e.V.)
Sparkasse Uecker-Randow | BIC: NOLADE 21 PSW
IBAN: DE 14 1505 0400 342 000 1818
Verwendungszweck: SPENDE Projekt 2015-013

Die EMG ist wegen Förderung kirchlicher und mildtätiger Zwecke nach dem Körperschaftsteuerbescheid vom 09.02.2016 des Finanzamtes Greifswald nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Wir sind berechtigt, für eingegangene Geldzuwendungen einen Spendenbeleg auszuhandigen.